

# Stellungnahme zum Antrag



Stadt Karlsruhe  
Wettersbach

Vorlage Nr.: 2025/0745

Verantwortlich: Dez. 6

Dienststelle: Ortsverwaltung  
Wettersbach

## Sachstandsbericht zur aktuellen Planung und Vorstellung der zukünftig geplanten Maßnahmen des Radwegeausbaus zwischen Wolfartsweier und Grünwettersbach Antrag der Bündnis90/Die Grünen Ortschaftsratsfraktion Wettersbach

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Wettersbach	14.10.2025	4	Ö	Kenntnisnahme

### Kurzfassung

Im Rahmen der vertieften Planung haben sich neue geologische Erkenntnisse ergeben, die eine Anpassung der vorgesehenen Böschungssicherung erforderlich machen. Derzeit untersucht das Regierungspräsidium verschiedene Varianten, die sowohl den Eingriff in die angrenzenden Böschungsbereiche reduzieren als auch die ökologischen Belange gemäß den Vorgaben des Absehensentscheid berücksichtigen.

Eine Vorstellung im Ortschaftsrat ist sinnvoll, sobald die Ausführungsplanung weiter fortgeschritten ist und belastbare Ergebnisse vorliegen.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
<b>Finanzierung</b> <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	<b>Gegenfinanzierung durch</b> <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

<b>CO<sub>2</sub>-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz</b> Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
<b>IQ-relevant</b>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
<b>Abstimmung mit städtischen Gesellschaften</b>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

## **Erläuterungen**

Das Tiefbauamt der Stadt Karlsruhe hat im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe bis zur Entwurfsplanung den Ausbau des Geh- und Radwegs entlang der L 623 bearbeitet. Die Entwurfsplanung wurde mittlerweile zuständigkeitshalber an das Regierungspräsidium Karlsruhe übergeben. Für die weiteren Schritte – Ausführungsplanung und Bauausführung – ist nun das Regierungspräsidium als Bauherr verantwortlich.

Im Rahmen der vertieften Planung haben sich neue geologische Erkenntnisse ergeben, die eine Anpassung der vorgesehenen Böschungssicherung erforderlich machen. Derzeit untersucht das Regierungspräsidium verschiedene Varianten, die sowohl den Eingriff in die angrenzenden Böschungsbereiche reduzieren als auch die ökologischen Belange gemäß den Vorgaben des Absehensentscheid berücksichtigen. Für die Prüfung und Abstimmung eines alternativen Sicherungssystems sind zudem verschiedene Fachstellen zu beteiligen. Die erforderlichen Abstimmungen wurden bereits angestoßen, können jedoch noch nicht abgeschlossen werden.

Eine Vorstellung im Ortschaftsrat ist sinnvoll, sobald die Ausführungsplanung weiter fortgeschritten ist und belastbare Ergebnisse vorliegen.

## **Erläuterungen zu finanziellen Auswirkungen**

Die Kosten trägt das Land Baden-Württemberg